

Andreas Thaler GmbH & Co. KG  
Täfertinger Straße 48  
86356 Neusäß-Täfertingen

Anerkannt nach RAP Stra 15 für

- Baustoffeingangsprüfungen
- Eignungsprüfungen
- Fremdüberwachungsprüfungen
- Kontrollprüfungen
- Schiedsuntersuchungen

in den Bereichen  
A, BB, BE, D, F, G, H, I

Sach- und Fachkunde für Probenahme nach LAGA PN 98

**Bericht-Nr.:** 25R72341-B

**Projekt Nr.:** 25 / 72341 - 280

**Datum:** 27.06.2025

RC-Anlage in Neusäß-Täfertingen

Prüfung von rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 unter Berücksichtigung der DIN 4226-101 / -102 und der DAfStb-Richtlinie

## I. Vorgang, entnommene Proben

Die Probenahme erfolgte am 22.05.2025 durch Herrn Zimmermann, IFM Dr. Schellenberg Leipheim im Beisein von Herrn Khaled als Werksvertreter.

Im einzelnen wurden folgende Proben untersucht:

<b>Korngruppe (Gemisch)</b>	<b>Entnahmestelle</b>
RC-Splitt 4/16 Beton Gesteinskörnungskategorie Typ 1	Halde (ca. 2.500 t)

Dieser Bericht umfasst **7** Seiten und **1** Anlage. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://ifm-dr-schellenberg.de/datenschutz>.

## II. Untersuchungen und Untersuchungsergebnisse

### 1. Kornzusammensetzung (DIN EN 933-1)

Körnung in mm	RC-Splitt 4/16 Beton (G <sub>C</sub> 90/15)	
	Ergebnis	Anforderung
45,0		
31,5	100	100
22,4	100	98-100
16,0	99	90-99
11,2		
8,0		
5,6		
4,0	2	0-15
2,0	1	0-5

Die grobe Gesteinskörnung RC-Splitt 4/16 Beton erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12620, Tabelle 2 an grobe Gesteinskörnungen, Kategorie G<sub>C</sub>90/15, vgl. auch DIN 1045-2:2023-08, Tabelle E.3.

### 2. Gehalt an Feinanteilen (DIN EN 933-1)

Körnung	Gehalt an Feinanteilen in M.-%	Anforderung Kategorie bzw. M.-%
RC-Splitt 4/16 Beton	0,3	f <sub>4</sub> / ≤ 4

Die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08 an grobe rezyklierte Gesteinskörnungen (Kategorie f<sub>4</sub>) wird eingehalten.

### 3. Leichtgewichtige organische Verunreinigungen (DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2)

Körnung	leichtgewichtige organische Verunreinigungen in M.-%	Anforderung in M.-%
RC-Splitt 4/16 Beton	2,1	≤ 0,1 (≤ 0,05)*

\* Werte in Klammern gemäß DIN EN 12620, Anhang G.4 (Seite 38) für Anwendungsbereiche bei denen die Oberflächenbeschaffenheit des Betons von Bedeutung ist.

Bei der Bewertung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass es sich beim Rückstand nicht um organische Verunreinigungen, sondern ausschließlich um porenreichen Zementstein handelt. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß die Anforderungen der DIN 1045-2:2023-08 und die Anforderungen der DIN EN 12620, Anhang G.4 (Seite 37) eingehalten werden.

#### 4. Stoffliche Zusammensetzung nach TP Gestein-StB, Teil 3.1.5

Die nach ihrer stofflichen Art von Hand und nach Augenschein festgestellten Bestandteile der Probe > 4 mm sind nachstehend angegeben.

Bestandteil im Anteil > 4 mm	Ergebnisse	Anforderungen nach DAfStb-Richtlinie (Tab. 1)			
	RC-Splitt 4/16 Beton	Kategorie der Gesteinskörnung			
	[M.-%]	Typ 1	Typ 2	Typ 3*	Typ 4*
Beton, Betonprodukte, Mörtel, Mauersteine aus Beton	85,8	Rcu <sub>90</sub>	Rcu <sub>70</sub>	Rcu <sub>20</sub> <sup>c</sup>	Rcu + Rb <sub>80</sub> <sup>c</sup>
ungebundene Gesteinskörnung, Naturstein, hydr. gebundene Gesteinskörnung	13,6				
Mauerziegel, Kalksandsteine, nicht schwimmender Porenbeton	0,4	Rb <sub>10-</sub>	Rb <sub>30-</sub>	Rb <sub>80</sub> <sup>b</sup>	
Bitumenhaltige Materialien	0,2	Ra <sub>1-</sub>	Ra <sub>1-</sub>	Ra <sub>1-</sub>	Ra <sub>20-</sub>
Sonstige Materialien: bindige Materialien (Ton und Boden), verschiedene sonstige Materialien: Metalle, nicht schwimmendes Holz, Kunststoff, Gummi, Gips	0,0	XRg <sub>1-</sub>	XRg <sub>2-</sub>	XRg <sub>2-</sub>	XRg <sub>2-</sub>
Glas	0,0				
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	-	-	-	-

\* Typ 3 und Typ 4 aus DIN 4226-101

Bestandteil im Anteil > 4 mm	Ergebnisse	Anforderungen nach DAfStb-Richtlinie (Tab. 1)			
	RC-Splitt 4/16 Beton	Kategorie der Gesteinskörnung			
	[cm <sup>3</sup> /kg]	Typ 1	Typ 2	Typ 3*	Typ 4*
Schwimmendes Material	0,0	FL <sub>2-</sub>	FL <sub>2-</sub>	FL <sub>2-</sub>	FL <sub>5-</sub>

\* Typ 3 und Typ 4 aus DIN 4226-101

Die Körnung RC-Splitt 4/16 Beton entspricht der Kategorie Typ 1 aus Tabelle 1 der DAfStb-Richtlinie, Ausgabe September 2010. Die Körnung entspricht ebenfalls der Kategorie Typ 1 aus Tabelle E.2 der DIN 1045-2:2023-08.

#### 5. Kornform (DIN EN 933-4)

Körnung	Kornformkennzahl SI	Kategorie	geforderte Kategorie
RC-Splitt 4/16 Beton	7	SI <sub>15</sub>	SI <sub>55</sub>

Die grobe Gesteinskörnung entspricht der Kategorie SI<sub>15</sub> und erfüllt somit die Anforderung der DAfStb-Richtlinie, Ausgabe September 2010 und der DIN 1045-2:2023-08 (SI<sub>55</sub>).

## 6. Kornrohichte (DIN EN 1097-6, Abschnitt 8)

Körnung	scheinbare Rohdichte $\rho_a$ in $\text{Mg/m}^3$	Rohdichte auf ofentrockener Basis $\rho_{rd}$ in $\text{Mg/m}^3$	Rohdichte auf wasser- gesättigter und oberflächen- trockener Basis $\rho_{ssd}$ in $\text{Mg/m}^3$	Wasser- aufnahme $WA_{24}$ in %
RC-Splitt 4/16 Beton	2,70	2,36	2,48	5,3

Die Anforderung der DAfStb-Richtlinie, Ausgabe September 2010 und der DIN 1045-2:2023-08, Tabelle E.3 an die Kornrohichte (Rohdichte auf ofentrockener Basis) von  $\geq 2000 \text{ kg/m}^3$  wird von der untersuchten Körnung eingehalten.

## 7. Bestimmung der Wasseraufnahme von rezyklierten Gesteinskörnungen

Die Bestimmung erfolgte nach DIN 1045-2:2023-08, Abschnitt E.3.3.2.

Körnung	Wasserauf- nahme [M.-%]	Höchstzulässige Wasseraufnahme nach 10 Minuten [M.-%]	
		Kategorie der Gesteinskörnung	
		Typ 1	Typ 2
RC-Splitt 4/16 Beton	4,4	10	15

Die untersuchte Körnung entspricht der Kategorie Typ 1 aus Tabelle 4 der DAfStb-Richtlinie, Ausgabe September 2010. Die Körnung entspricht ebenfalls der Kategorie Typ 1 aus Tabelle E.4 der DIN 1045-2:2023-08.

## 8. Chloride (DIN EN 1744-5), Sulfate und Gesamtschwefel (DIN EN 1744-1)

Körnung	säure- lösliches Chlorid in M.-%	wasser- lösliches Chlorid in M.-%	säure- lösliches Sulfat in M.-%	wasser- lösliches Sulfat in M.-%	Gesamt- schwefel in M.-%
RC-Splitt 4/16 Beton	0,0200	0,0040	0,263	0,0014	0,129
Anforderung	$\leq 0,04$	ist anzuge- ben, s. DIN EN 12620, 6.2	$\leq 0,8$ $AS_{0,8}$	$\leq 0,2$ $SS_{0,2}$	$\leq 1$

Die Anforderungen der DAfStb-Richtlinie, Ausgabe September 2010 und der DIN 1045-2:2023-08, Tabelle E.3 werden eingehalten.

### 9. Widerstand gegen Frost (DIN EN 1367-1)

RC-Splitt 4/16 Beton (Prüfkörnung: 8/16 mm):

Masseverlust < 4,0 mm: 6,9 M.-%

Die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08 und der DAfStb-Richtlinie (Kategorie F<sub>4</sub> für Beton XF1) wird **nicht** eingehalten. Die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08 und der DAfStb-Richtlinie (Kategorie F<sub>2</sub> für Beton XF3) wird ebenfalls nicht eingehalten.

Gemäß DAfStb-Richtlinie, Anhang A.1 bzw. DIN 1045-2:2023-08, Abschnitt E.3.3.1 kann der Frostwiderstand von groben rezyklierten Gesteinskörnungen auch mit einer Betonprüfung nachgewiesen werden.

### 10. Einfluss von Auszügen rezyklierter Gesteinskörnungen auf den Erstarrungsbeginn von Zement (DIN EN 1744-6)

Körnung	Erstarrungsbeginn Leim aus Zement / Wasser $t_w$  min	Erstarrungsbeginn Leim aus Zement / Gesteinskörnungsauszugwasser $t_e$  min	Einfluss des aus der Gesteinskörnung gewonnenen Auszugs $A$  min	Kategorie nach DIN EN 12620
RC-Splitt 4/16 Beton	245	230	15	A <sub>40</sub>

Ein negativer Wert für  $A$  zeigt einen verzögerten Einfluss an, ein positiver Wert steht für einen beschleunigenden Einfluss. Die grobe Gesteinskörnung RC-Splitt 4/16 Beton entspricht der Kategorie A<sub>40</sub> gemäß DIN EN 12620, Tabelle 23.

### 11. Umwelttechnische Untersuchungen (DIN 4226-101:2017-08)

Eluat

Parameter	RC-Splitt 4/16 Beton	Höchstwerte
pH-Wert	10,9	12,5 <sup>a</sup>
el. Leitfähigkeit, mS/m	24,9	300 <sup>a</sup>
Chlorid, mg/l	4,1	150
Sulfat, mg/l	22	600
Arsen, µg/l	<5	50

Parameter	RC-Splitt 4/16 Beton	Höchstwerte
Blei, µg/l	<1	100
Cadmium, µg/l	<0,5	5
Chrom, ges., µg/l	6	100
Kupfer, µg/l	<5	200
Nickel, µg/l	<5	100
Quecksilber, µg/l	<0,2	2
Zink, µg/l	<50	400
Phenolindex, µg/l	<10	100

#### Feststoff

Parameter	RC-Splitt 4/16 Beton	Höchstwerte
MKW (C <sub>10</sub> – C <sub>40</sub> ), mg/kg	<50	1000 <sup>b</sup>
PAK(EPA), mg/kg	je <0,05	25
EOX, mg/kg	<1,0	10
PCB, mg/kg	je <0,005	1

- a) Kein Ausschlusskriterium  
b) Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Die Anforderungen der DIN 4226-101:2017-08 werden eingehalten, vgl. auch Abschnitt E.3.1.4 der DIN 1045-2:2023-08.

### III. Beurteilung

Die grobe Gesteinskörnung RC-Splitt 4/16 Beton erfüllt – mit Ausnahme der zu hohen Absplitterung < 4 mm beim Widerstand gegen Frost – in den übrigen geprüften Punkten die Anforderungen der DIN 1045-2:2023-08, Anhang E.3 unter Berücksichtigung der DIN EN 12620 und der DIN 4226-101/ -102 sowie der DAfStb-Richtlinie „Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620“, Ausgabe September 2010.

Das geprüfte Material entspricht hinsichtlich der Wasseraufnahme nach 10 Minuten der Gesteinskörnungskategorie Typ 1, hinsichtlich der stofflichen Zusammensetzung der Gesteinskörnungskategorie Typ 1 gemäß der DAfStb-Richtlinie und der DIN 1045-2:2023-08.

Gemäß DIN 1045-2:2023-08 sind rezyklierte Gesteinskörnungen, die aus Beton von Bauwerken außerhalb des in der Alkali-Richtlinie festgelegten eiszeitlichen Ablagerungsgebiets in Norddeutschland hergestellt werden und für die ein Nachweis der Alkaliempfindlichkeitsklasse EI-S nach DAfStb-Richtlinie „*Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)*“ nicht möglich ist oder nicht durchgeführt wird, in die **Alkaliempfindlichkeitsklasse EIII-S** einzustufen. In Abhängigkeit von der Alkaliempfindlichkeitsklasse der rezyklierten Gesteinskörnung und der Feuchtigkeitsklasse sind im Beton die vorbeugenden Maßnahmen nach DAfStb-Richtlinie „*Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)*“ anzuwenden.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG  
DR. SCHELLENBERG  
LEIPHEIM GmbH & Co. KG



Dr.-Ing. Vassiliou  
stellvertretender Prüfstellenleiter

Anlage  
Probenahmeprotokoll